

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand der letzten Überarbeitung: 18. Oktober 2026

Druckprodukte Sascha Volkmar

Inhaber: Sascha Volkmar

Ohlendorffstraße 24 · 20535 Hamburg · Deutschland

E-Mail: kontakt@druckprodukte-volkmar.de · Website: druckprodukte-volkmar.de

USt-IdNr.: DE360199897

Diese AGB gelten für Verbraucher (B2C) und Unternehmer (B2B).

1. Allgemeines; Geltung der Bedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über Waren und, soweit vereinbart, Leistungen, die mit Druckprodukte Sascha Volkmar über Online-Marktplätze oder im direkten Kontakt geschlossen werden. Kunden können Verbraucher im Sinne des § 13 BGB oder Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sein. Abweichungen für Unternehmer sind ausdrücklich gekennzeichnet.

Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang. Auf Online-Marktplätzen gelten für die technische Abwicklung und den Vertragsschluss ergänzend die jeweiligen Plattformbedingungen, soweit diese anwendbar sind.

2. Vertragsschluss; Speicherung des Vertragstextes

Die Darstellung von Waren und Leistungen auf unserer Website oder in Anzeigen, die lediglich der Kontaktaufnahme dienen, ist grundsätzlich noch kein verbindliches Angebot. Bei Anfragen erstellen wir gegebenenfalls ein individuelles Angebot; ein Vertrag kommt durch dessen Annahme zustande.

Bei Angeboten mit unmittelbarer Kauf- oder Bestellfunktion auf Online-Marktplätzen richtet sich der Vertragsschluss nach dem jeweiligen Angebotsformat und den dort erläuterten Bestellschritten.

Vor einer verbindlichen Bestellung werden die wesentlichen Vertragsbedingungen einschließlich des Gesamtpreises und der anfallenden Versandkosten mitgeteilt. Vertragsunterlagen werden dem Kunden nach Maßgabe der gesetzlichen Pflichten in Textform bereitgestellt. Eine dauerhafte Abrufbarkeit des Vertragstextes über ein Kundenkonto wird nicht zugesagt.

3. Preise; Zahlungsbedingungen

Alle gegenüber Verbrauchern genannten Warenpreise sind Endpreise. Aufgrund der Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen. Gegebenenfalls anfallende Versandkosten werden zusätzlich berechnet und vor einer verbindlichen Bestellung ausgewiesen oder individuell vereinbart.

Die verfügbaren Zahlungsmöglichkeiten und die Fälligkeit ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot beziehungsweise dem Bestellvorgang. Bei vereinbarter Vorkasse erfolgt die Lieferung grundsätzlich nach Zahlungseingang.

4. Lieferung und Gefahrübergang

Liefergebiet, Lieferfristen, Versandart und gegebenenfalls Kosten für Speditions- oder Sperrgutversand ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot. Vereinbarte Produktions- und Lieferfristen setzen voraus, dass erforderliche Druckdaten und Freigaben rechtzeitig vorliegen. Gesetzliche Rechte bei Lieferverzug bleiben unberührt.

Bei Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware grundsätzlich erst mit Übergabe an den Verbraucher oder eine empfangsberechtigte Person über. Die gesetzliche Ausnahme bei eigenständiger Beauftragung eines nicht von uns benannten Beförderers bleibt unberührt.

Bei Unternehmern geht die Gefahr bei einem Versendungskauf nach den gesetzlichen Vorschriften grundsätzlich mit Übergabe an die Transportperson über.

5. Druckdaten; Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Kunde stellt vereinbarte Druckdaten und sonstige für die Produktion erforderliche Informationen in dem vereinbarten Format zur Verfügung. Auf erkennbare technische Ungeeignetheit können wir hinweisen; eine umfassende inhaltliche, orthografische oder rechtliche Prüfung schulden wir nur, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

(2) Der Kunde versichert, dass er zur Nutzung der von ihm übermittelten Inhalte berechtigt ist. Er stellt uns von berechtigten Ansprüchen Dritter wegen schuldhaft vom Kunden verursachter Rechtsverletzungen einschließlich angemessener erforderlicher Rechtsverteidigungskosten frei. Dies gilt nicht, soweit wir die Rechtsverletzung selbst zu vertreten haben.

(3) Geringfügige, technisch unvermeidbare Farb- und Materialabweichungen innerhalb vereinbarter oder branchenüblicher Toleranzen stellen für sich genommen keinen Mangel dar. Ausdrücklich vereinbarte Eigenschaften und gesetzliche Mängelrechte bleiben unberührt.

(4) Ist eine Druckfreigabe vereinbart, beginnt die Produktion nach ausdrücklicher Freigabe. Für vom Kunden freigegebene und in der Freigabevorlage erkennbare inhaltliche Fehler haften wir nicht, soweit diese Fehler nicht von uns zu vertreten sind. Unsere Haftung für Produktionsfehler, Abweichungen von der Freigabe und sonstige gesetzliche Ansprüche bleibt unberührt.

6. Widerrufsrecht

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich das gesetzliche Widerrufsrecht zu, soweit kein gesetzlicher Ausschluss eingreift. Die gesonderte Widerrufsbelehrung mit Muster-Widerrufsformular wird vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellt.

Insbesondere kann das Widerrufsrecht bei Waren ausgeschlossen sein, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf persönliche Bedürfnisse zugeschnitten sind (§ 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB). Maßgeblich sind die gesetzlichen Voraussetzungen, nicht allein der Produktionsbeginn.

Unternehmern wird kein freiwilliges Widerrufs- oder Rückgaberecht eingeräumt. Gesetzliche Mängelrechte bleiben unberührt.

7. Mängelhaftung (Gewährleistung)

Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Mängelrechte und Verjährungsfristen. Eine Verkürzung der gesetzlichen Verjährungsfrist für gebrauchte Waren gegenüber Verbrauchern wird nicht vereinbart.

Gegenüber Unternehmern verjähren Ansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln grundsätzlich in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Die Verkürzung gilt nicht bei Arglist, bei Ansprüchen aus einer übernommenen Beschaffenheitsgarantie, bei Schadensersatzansprüchen wegen Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung sowie in Fällen zwingend längerer gesetzlicher Verjährung, insbesondere nach § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB und bei gesetzlichen Rückgriffsansprüchen, soweit eine Verkürzung unzulässig ist. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen.

Ist der Kauf für beide Vertragsparteien ein Handelsgeschäft, bleiben die Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten gemäß § 377 HGB unberührt.

8. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des jeweiligen Kaufpreises unser Eigentum.

9. Haftung

Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie im Umfang einer ausdrücklich übernommenen Garantie.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig

vertrauen darf, ist unsere Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Gesetzliche Mängelrechte und zwingende Haftungsvorschriften bleiben unberührt.

10. Schlichtung / Verbraucherstreitbeilegung

Wir sind nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zwingende Informationspflichten im konkreten Streitfall bleiben unberührt.

11. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Gegenüber Verbrauchern bleiben zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts, soweit anwendbar, unberührt.

Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Hamburg Gerichtsstand, soweit gesetzlich zulässig. Gesetzliche ausschließliche Gerichtsstände bleiben unberührt.